



Wählergemeinschaft
für Wuppertal

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Ausschuss für Verkehr
Andreas Weigel und
Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Es informiert Sie Heribert Stenzel
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 71 58 90
Fax (0202)
E-Mail Heribert.Stenzel@gmx.de
Datum 01.06.2010
Drucks. Nr. VO/0487/10

Große Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
23.06.2010	Ausschuss für Verkehr
12.07.2010	Rat der Stadt Wuppertal

Mitteilung der Verwaltung über ihre Kenntnisse über den Ausbau der A 46

Die Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) bittet die Verwaltung um Mitteilung Ihrer Kenntnisse zum Ausbau der Autobahn A 46 im Wuppertaler Westen:

1. Nach unseren Informationen soll die Autobahn A 46 von Auffahrt Haan Ost bis zum Abzweig der A 535, (ehemals B 224), rechtsseitig Richtung Osten, ebenso wie die gegenüberliegende Seite, dreispurig mit Lärmschutz ausgebaut werden. Kann die Verwaltung diese Information bestätigen? Sind der Verwaltung die Bautermine bekannt?
2. Damit würde rechtsseitig (Richtung Osten) zwischen dem Abzweig A 535 und dem Sonnborner Kreuz eine Lücke im Lärmschutz verbleiben. Welche Kenntnisse hat die Verwaltung über diesen Sachverhalt?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Notwendigkeit eines Lärmschutzes für den Boltenberg, z. B. in Form einer Lärmschutzwand? Gab es hierzu ein Benehmen der Verwaltung mit der Straßenbauverwaltung NRW?
4. Für die Möglichkeiten, am Boltenberg Lärmschutzmaßnahmen durchzuführen, könnte auch die Umstufung der B 224 auf die A 535 Bedeutung haben. Wann ist diese Umstufung erfolgt, und war die Verwaltung der Stadt Wuppertal daran beteiligt, durch eine Stellungnahme, Einwilligung etc.?

Begründung:

Bei den Anwohnern des Boltenbergs ist die Besorgnis entstanden, dass sie weiterhin und möglicherweise verstärkt unter Lärmbelästigung betroffen sind, während an anderen Stellen der A 46 wenigstens Bemühungen unternommen werden, die Lärmbelästigung zu reduzieren. Die WfW-Fraktion möchte die Besorgnisse an die Verwaltung herantragen. Die Heraufstufung der B 224 zur A 535 könnte in diesem Zusammenhang Bedeutung haben, um entsprechende Auflagen festzuschreiben.

Fraktionsvorsitzender : Dr. Reimar Kroll